

Filmreifer Löscheinsatz nach „Schnee-Rettung“

Lodernde Flammen, Notruf, ausrückende Rettungskräfte - dieses Szenario kennt die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg aus vielen Übungen. Doch erst wurde es Freitag letzte Woche, als auf der Herichhauser Straße ein Geländewagen Feuer fing und teilweise ausbrannte. Der Motor des „Range Rover“ geriet in Brand, während er am Nachmittag einen Lkw abschleppte. Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) löschte das Feuer, ausgelaufene Gefahrenstoffe wurden entfernt. „Wir drehen hier einen Film“, war der scherzhafte Kommentar eines Feuerwehrmannes zu dem actionreichen Einsatz. Durch den Unfall und den Löscheinsatz war die obere Herichhauser Straße stundenlang gesperrt. Der relativ neue und hochwertige Geländewagen, übrigens ein Leihwagen, musste mit Totalschaden abgeschleppt werden. Die beiden Fahrer des Gespanns wurden nicht verletzt. Laut WDR rückten die Rettungskräfte in Wuppertal letzte Woche zwei- bis dreimal täglich wegen Herzattacken beim Schneedienst aus. Durch den Autobrand wurde klar, dass aber nicht nur Schneeschippen, sondern auch Abschleppen derzeit brenzlich werden kann.



(jlk, Fotos: privat)